



Angather **Bote**

Ausgabe 40 – September 2020

Information der Gemeinde Angath



Im Bild ein Teil der neuen Garderoben im Kindergarten.



*Ich wünsche allen
Kindergarten- und Schulkindern
einen guten Start*



Liebe Angatherinnen, liebe Angather, geschätzte Leserschaft!

Im 3. Quartal dieses Jahres darf ich mich wieder mit einer neuen Ausgabe des Angather Boten bei Euch melden und viel Spaß beim Lesen wünschen.

Haben wir vor einigen Monaten noch gehofft, die Covid19-Zeit würde bald vorbeigehen, müssen wir uns wohl darauf einstellen, dass Vorsicht und Achtsamkeit noch eine längere Zeit notwendig sind.

Ich danke Euch für die bisherige Einhaltung der Schutzmaßnahmen und bitte Euch dies weiterhin zu tun, damit wir in unserer Gemeinde hoffentlich weiterhin keinen aktiven positiven Coronafall haben.

ÖBB Neubaustrecke zwischen Schafotenau und Knoten Radfeld

Die geänderten Pläne, welche im Wesentlichen eine Halbierung der Baustelleinrichtungsfläche vorse-



hen, wurden nun seitens der ÖBB eingereicht und lagen im Gemeindevorstand bis zum 28.08.2020 auf. Diese Pläne wurden der Bevölkerung am 7.7.2020 im Gemeindezentrum vorgestellt und diskutiert. Das UVP-Verfahren findet voraussichtlich im November statt.

Erlassung Fortschreibung des ÖRK

Das Örtlichen Raumordnungskon-



zept wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung nun genehmigt und ist bereits rechtskräftig.

Oberflächenentwässerung

Das Projekt „Entsorgung von Oberflächenwässern im Bereich Gemeindezentrum bis zum Tiwag Pumpwerk“ ist nun abgeschlossen und somit den gesetzlichen Bestimmungen genüge getan. Die Endabrechnung liegt noch nicht vor. So manchen hat dieses Projekt zu lange gedauert, wurde aber in der geplanten Zeit abgewickelt, wobei der fast schneefreie Winter behilflich war. Seitens der Gemeinde gebührt allen Beteiligten ein Dankeschön für diese sehr gute Zusammenarbeit und den Anwohnern für die Geduld und Verständnis der Lärmbelastung und Verkehrseinschränkungen.

Erweiterung und Sanierung des Parkplatzes am Kirchplatz

Die Parkplatzerweiterung und Sanierung wurde mit unserem Verkehrsplaner, Verkehrsausschuss und mir ausgearbeitet. Die Vermessung ist bereits erfolgt und die Detailplanung läuft derzeit. Anschließend findet die Angebots-einholung statt und nach Freigabe durch den Gemeinderat soll das Projekt noch heuer realisiert werden. Die notwendige Vertragsverlängerung – Nutzungsdauer eines

Parkplatzes beträgt mindestens 20 Jahre - mit der Dorfinteressenschaft bis 31.12.2039 wurde bereits schriftlich fixiert.

Zum Abschluss wünsche ich allen einen von größeren Unwettern verschonten noch restlichen Sommer und eine erholsame Zeit.

Herzlichst,
Euer Bürgermeister



Josef Haaser



Ortspolizeiliche Aufrufe

Parken entlang der Straße und am Gehweg

Da es immer wieder im Gemeindeamt zu Beschwerden wegen falschem Parkverhalten kommt, muss die Bestimmung aus der Straßenverkehrsordnung in Erinnerung gerufen werden, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Laut Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes liegt das Freibleiben zweier Fahrstreifen nur dann vor, wenn die restliche Fahrbahnbreite mindestens fünf Meter beträgt. Ein Parken auf den Gehwegen ist ebenfalls nicht erlaubt.

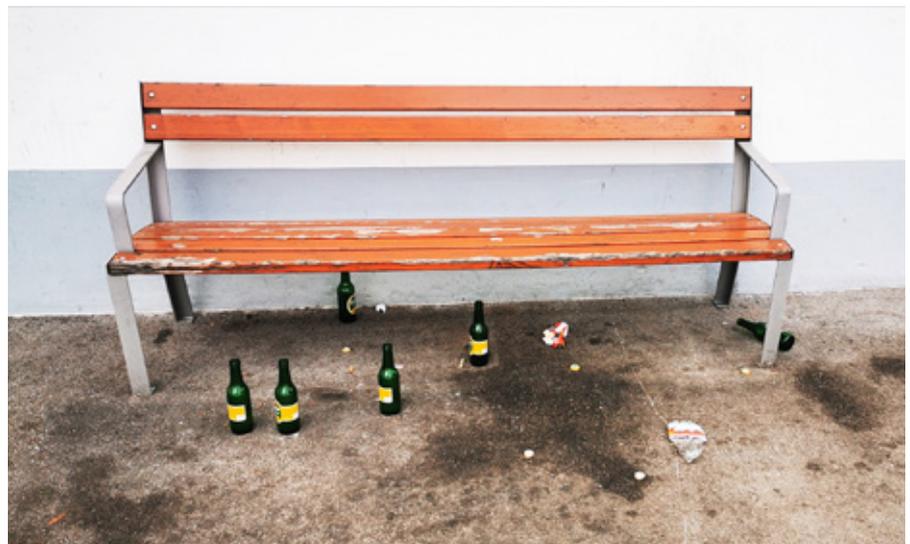
Text & Foto: Gemeinde Angath



Nutzung öffentlicher Anlagen – öffentlicher Plätze (z.B. Innschleife, Dorfplatz)

Weiters müssen wir leider auf die notwendige Rein- und Ordnungshaltung von öffentlichen Anlagen durch jeden einzelnen Besucher hinweisen. Sie bieten nur dann einen entsprechenden Erholungswert, wenn ein Mindestmaß an Pflege und Reinhaltung geboten wird. Leider kommt es vor allem bezüglich der Innschleife immer öfters zu Meldungen über Müllablagerungen, zerbrochener Glasflaschen bei der Kiesbank usw.

Text & Fotos: Gemeinde Angath



DUALE Zustellung - die elektronische Zustellung

Die Duale Zustellung – für alle, die EDV nutzen, ein weiterer Schritt in Richtung Bürgerservice und ein Gratiservice zur Verwaltungsmodernisierung!

Wie wir Euch bereits informiert haben, gibt es für die nächste Vorschreibung der Möglichkeit sich für die duale Zustellung anzumelden – viele von Euch haben sich bereits schon für diesen Service registrieren lassen.

Was bedeutet DUALE Zustellung für die Gemeindevorschreibung?

Die Vorschreibungen der Gemeinde An-

gath werden Euch auf elektronischem Wege zugestellt. Sobald elektronische Post für Euch bereitsteht, werdet Ihr per E-Mail verständigt und Ihr braucht Euch keine Zugangsdaten merken. Dadurch könnt Ihr rund um die Uhr, überall, praktisch, sicher und spamfrei mit jedem Computer, Tablet oder Smartphone mit Internet-Zugang Eure elektronische Post vom Gemeindeamt abrufen. **Dieser Service ist für Euch natürlich kostenlos!**

Was ist zu tun?

Wir benötigen NUR Eure E-Mailadresse und schon bekommt Ihr bei der nächsten Vorschreibung eine Mail mit einem Link

auf Eure Gemeindevorschreibung inklusive Passwort.

Sendet einfach eine E-Mail an buchhaltung@angath.tirol.gv.at von der Adresse, an die künftig Eure Vorschreibungen versendet werden soll. Bitte gebt als Betreff an: **Ja, ich möchte meine Vorschreibung in Zukunft elektronisch erhalten.** Im Textfeld gebt Ihr bitte Euren Namen, Eure Anschrift und wenn möglich Eure EDV Nummer bekannt und schon seid Ihr das nächste Mal dabei.

Für Fragen stehen wir Euch natürlich gerne zur Verfügung.

Text: Gemeinde Angath

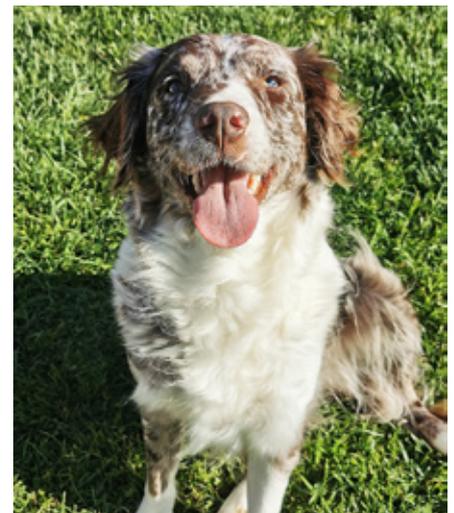
Anmeldung von Hunden und Sachkundenachweis für Ersthundehalter

Für jeden Hund, der in der Gemeinde Angath gehalten wird, besteht eine Meldepflicht. An- u. Abmeldungen für Hunde können im Gemeindeamt durchgeführt werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Anmeldung nur erfolgen kann, wenn der Hund versichert ist und vom Tierarzt mit einem Chip versehen wurde. Entsprechende

Bestätigungen sind bei der Anmeldung vorzulegen. Hundehalter, die zum ersten Mal einen Hund anmelden, müssen den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundenachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Die Bescheinigung ist bei der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen.

Text & Fotos: Gemeinde Angath



Erdurnengräber und Sanierung Friedhof

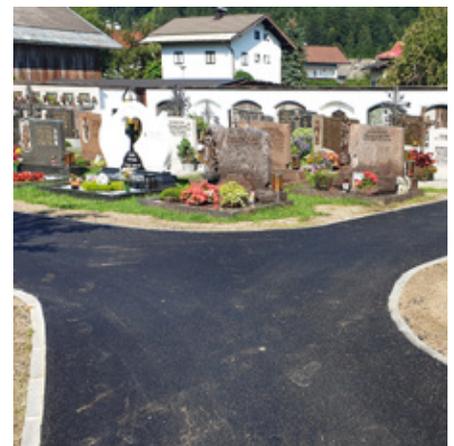
Die Herstellung der Erdurnengräber ist abgeschlossen. Aufgrund der Erriichtung musste auch der bestehende Weg verlegt werden.

Da aber auch der restliche Weg extrem rissig und wellig war, wurde auf Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat Angath beschlossen im Zuge der Arbeiten für die Erdurnengräber sämtliche Wege im Friedhof zu sanieren. Weiters wurden die bestehenden Stufen entfernt – somit ist der gesamte Friedhof nun barrierefrei.

Text & Fotos: Gemeinde Angath



Erdurnengräber



Sanierung des Friedhofes

Vier Gemeinden stehen zusammen

Anlässlich der **Gemeindeteilkooperation zur Entsorgung bestimmter Müllfraktionen** wurden von den jeweiligen Bürgermeistern die Wappen am Wertstoff Sammelzentrum angebracht.

Öffnungszeiten Wertstoff Sammelzentrum Langkampfen: Dienstag von 07.15 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 17.00 Uhr und am Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr.

Vom 1. April bis 30. Juni 2020 wurden 200 Einfahrten für Angath gezählt und alleine 3.596 kg Sperrmüll von Angather Bürgern angeliefert.

Text & Fotos: Gemeinde Angath

v.l. Bgm. Andreas Ehrenstrasser (Langkampfen), Bgm. Josef Haaser, Walter Osl (Angerberg), Dieter Martinz (Mariastein)



Die Bücherei Leseland ist wieder für Euch da...

Ab Dienstag, 15. September 2020 immer von 16.30 - 18.30 Uhr. In den Schulferien und an Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

Da der Klassenraum für den Unterricht benötigt wurde – sind wir vorübergehend in die beiden Container hinter dem Pavillon umgezogen.

Wir freuen uns schon auf Euren Besuch.



Wasser- und Kanalanschluss...

...in die Sakristei der Pfarrkirche Angath

Der Gemeinderat von Angath hat bereits einer beträchtlichen finanziellen Unterstützung zugestimmt. Dank einer weiteren Zusage durch das Amt der Tiroler Landesregierung/durch unseren Landeshauptmann Günther Platter konnte der Wasser- und Kanalanschluss in die Sakristei der Kirche umgesetzt werden.



LJ Angath · Vatertag-Messgestaltung

Am Sonntag, den 14. Juni, durfte die LJ Angath die Vatertagsmesse musikalisch umrahmen und nach der Messe allen Vätern eine kleine Schokolade als Dank überreichen.

Unter der Woche wurden die kleinen Schokoladentafeln mit Liebe in Ge-

schenkspapier verpackt und anschließend in einen Korb geschlichtet. In der Kirche musizierten 4 Mitglieder unserer LJ mit Harfe, Querflöte, Steirischer Zugin und Gesang. Die Besucher konnten einer schönen- lebendigen Messe beiwohnen.

Text & Foto: LJ Angath



Ortsbäuerinnen Angath

Liebe Angatherinnen und liebe Angather,

es ist kaum zu glauben aber unsere erste Amtsperiode neigt sich dem Ende! Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Angatherinnen und Angathern für die Unterstützung bedanken, für die vielen positiven Reaktionen und die große Hilfeleistungen bei all unseren Veranstaltungen!

Vergelts Gott,
das Ausschussteam
Angather Bäuerinnen

Marlene Horngacher,
Sandra Ehrenstrasser,
Anita Zott und
Christl Bramböck



Bundesmusikkapelle Angath

Nach zweieinhalb monatiger Zwangspause war es Ende Mai endlich wieder soweit und die Musikantinnen und Musikanten der Bundesmusikkapelle Angath durften endlich wieder (wenn auch mit Abstand) gemeinsam musizieren. So durften wir Kommerzialrat Manfred Wimpissinger, Ehrenringträger von Angath und Ehrenmitglied der Bundesmusikkapelle Angath, anlässlich seines 80ers mit einem Geburtstagsständchen überraschen. Wir wünschen ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute!

Anschließend wurden unter strengen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen erste kurze Proben abgehalten, um ein Programm für potenzielle Sommerkonzerte einzustudieren. Auch wenn die Mehrheit dem Aufruf des Kapellmeisters folgte und die ausgegebenen Stücke während der coronabedingten Pause zu Hause einstudiert wurden, merkte man anfangs die fehlende Praxis im Zusammenspiel doch sehr. Darum war es Anfang Juli umso erfreulicher, als dann nicht nur ein Programm feststand, son-

dern auch für die Platzkonzerte (unter Auflagen) grünes Licht gegeben werden konnte. Gerade weil in diesem Jahr Fixpunkte wie das Maiblasen und der Fronleichnams-Frückschoppen leider abgesagt werden mussten ist es schön, dass wir mit den Platzkonzerten die Kultur im Dorf wieder aufleben lassen können und möchten uns recht herzlich bei allen Besuchern für das zahlreiche Erscheinen und die Disziplin bei der Einhaltung der Coronamaßnahmen bedanken. Wir bitten aber auch um Verständnis, dass es situationsbedingt, kurzfristig zu Änderungen im Programm, oder sogar zu Absagen kommen kann.

Wir suchen dich

Die Bundesmusikkapelle Angath ist immer auf der Suche nach neuen, motivierten und engagierten Mitgliedern. Bei Interesse oder für diverse Fragen stehen unsere Jugendreferenten Stefanie Osl und Rene Kofler (erreichbar unter 0660/5486788 bzw. 0664/8552980) jederzeit zur Verfügung. Gerne kann auch ein unverbindlicher Termin für ein persönliches Gespräch vereinbart wer-



den, wo natürlich auch das gewünschte Instrument ausprobiert werden kann.

Nützliche und interessante Informationen zur Bundesmusikkapelle Angath, sowie Details oder kurzfristige Änderungen zu unseren Veranstaltungen findet Ihr auf unserer Homepage www.bmk-angath.com bzw. auf Facebook unter www.facebook.com/bmkangath/.

Text & Fotos: BMK Angath



Zum 80. Geburtstag von KommR Manfred Wimpissinger gratulierten Haupt- und Obmann

Kom. Rat. Manfred Wimpissinger feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Hauptmann Krainthaler und Obmann Lettenbichler gratulierten herzlichst. Seitens der Schützenkompanie Pfarre Angath, Angerberg, Mariastein und überreichten dem Jubilar im Auftrag

der Kompanie ein Geschenk. Leider konnte die Kompanie wegen Sars-Cov-2 nicht in Kompaniestärke zu unseren Gründungsmitglied, Ehrenoberleutnant und Gönner ausrücken.

Texte & Fotos: Schützenkompanie



Hans Steiner feiert seinen 80. Geburtstag

Die Schützenkompanie Pfarre Angath Angerberg Mariastein gratulierte kürzlich ihrem treuen Mitglied zum 80. Geburtstag. Die Marketenderinnen und die Schützenkameraden wünschen alles Gute, viel Gesundheit und noch viele gemeinsame Ausrückungen mit der Kompanie.



Bergmesse der Schützenkompanie Pfarre Angath, Angerberg, Mariastein.

Am 05. September 2020 zelebrierte unser Pfarrprovisor Dr. Pr. Binumon John bei Kaiserwetter beim Gipfelkreuz am Höhlenstein die hl. Messe.

Eine Bläsergruppe der BMK Angath begeisterte die zahlreichen Anwesenden mit Saxophon und Klarinettenklängen. Vielen Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an unseren Hr. Pfarrer für die schöne Messe und der Bläsergruppe für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes.

Text & Foto: Schützenkompanie



Verabschiedung in den Ruhestand ...

...unseres geschätzten Schützenehrenkurat Herrn Pfarrers, Geistlicher Rat Mag. Johann Kurz, am 15. August 2020.

Hans Kurz wurde von Seiten der Gemeinde Ebbs der Ehrenring von Ebbs für 10 Jahre Seelsorge und Engagement verliehen. Auch der Pfarrgemeinde- sowie -Kirchenrat und wichtige Wegbegleiter erwiesen ihm in diesem feierlichen Rahmen die Ehre.

Text & Foto: Schützenkompanie



800 Jahre Pfarrgemeinde

Die Pfarrgemeinde Angath - Angerberg - Mariastein freut sich, die Bevölkerung zu den Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 800-jährigen Bestehens der Pfarre herzlichst einzuladen.

Festfolge

Freitag, 25. September 2020 - 19:00 Uhr Hl. Messe in Angath zur Geistlichen Vorbereitung

Sonntag, 27. September 2020 – Jubiläumsgottesdienst
09:45 Uhr Prozession von der Kirche zum Pavillon

10:00 Uhr Hl. Messe mit Erzbischof em. Dr. Alois Kothgasser SDB und Konzelebrant Dekan Michael Blassnig, Pfarrprovisor Dr. Binu John und Pfarrer Matthias Oberascher

Veröffentlichung und Vorstellung der Festschrift

Grußworte der Ehrengäste

Dankworte Pfarrprovisor Dr. Binu John

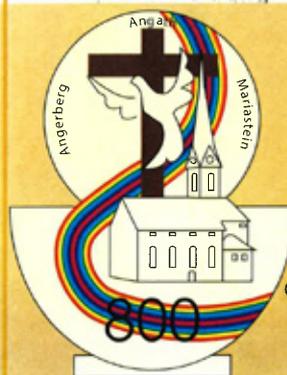
Segen

Schlusslied

Auszug der Ehrengäste zur Kirche

anschließend Agape beim Pavillon

Pfarre zum Heiligen Geist



800 Jahre

Pfarre zum Heiligen Geist

Jubiläumswein

Grüner Veltliner & Blauer Zweigelt

www.pfarre-angath.at | 8€ pro Flasche | 05332/74302

Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein



In diesem Frühjahr hätten wir gerne mit euch unser Jubiläum gefeiert. Auf Grund der besonderen Situation müssen wir ein anderes geeignetes Datum finden. Per Postwurf werden wir dann umgehend den neuen Termin bekanntgeben und wir freuen uns sehr, wenn viele von euch mit uns feiern werden.

Die erste Zeit der Corona-Pandemie war eine spannende – tägliche neue Anweisungen, neue Erkenntnisse, kaum entsprechender Schutz. Innerhalb von Stunden waren wir,

den Maßnahmen entsprechend, ziemlich gut ausgerüstet. Die Metzgerei Wimpissinger stellte uns sofort auskochbare Schutzmäntel, Einwegschrürzen und Hauben zur Verfügung, die Fam. Otyan spendete uns viele Masken, von Privatpersonen wurde Mund- und Nasenschutz genäht.

Schön ist, dass in der Gesellschaft ein Aufeinander-Achtgeben spürbar ist

Beispielgebend war auch der Einsatz bei der Essenzustellung – bereitwillig erklärten sich sofort junge Menschen

aus der Bevölkerung bereit, einige unserer gefährdeten Essensfahrer zu ersetzen. Auch sie alle hielten sich strikt an die Hygienemaßnahmen, um niemanden in Gefahr zu bringen.

Gut ist der Mut, mit dem sich so viele Menschen einsatzbereit zeigen

Euch allen einen ganz herzlichen Dank dafür – mit eurer Hilfe hatten wir bei allen unseren Klienten bisher keinen Erkrankten.

*Text: Sozial- und Gesundheitssprengel
Angerberg-Angath-Mariastein*

City Taxi

Beim City Taxi gab es einen Besitzerwechsel. Dieser hat die bestehende Vereinbarung mit der Gemeinde Angath übernommen und deshalb können die bereits ausgegebenen Gutscheine

weiterverwendet werden.

Falls es Fragen zur Abwicklung geben sollte – steht wir Euch gerne mit Auskünften zur Verfügung.



Danke

Aufgrund der Covid Maßnahmen durfte der Sportplatz einige Zeit nicht genutzt werden.

Die Gemeinde bedankt sich bei Herrn Josef Hager, der anschließend den Sportplatz gemäht hat.



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Angath · **Für den Inhalt verantwortlich:** Die Autoren der jeweiligen Beiträge · **Redaktion:** Gemeinde Angath, Tel. 0 53 32 / 74 326 - 13, amtsleitung@angath.tirol.gv.at · **Gestaltung, Satz und Druck:** Druck 2000, Wörgl, 0 53 32 / 70 000, office@druck2000.at · **Bildmaterial:** Gemeinde Angath, Privat, freepik.com, pixabay.com

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die 41. Ausgabe des Angather Boten ist Ende November 2020. Erscheinungstermin ist Mitte Dezember. Alle Vereine können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. bei amtsleitung@angath.tirol.gv.at abgeben.

BKH Kufstein – ausgezeichnete Kinder- und Jugendabteilung

Die Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein ist eine moderne und gut ausgestattete Abteilung des Hauses. Gemeinsam mit Primar Dr. Tobias Trips ist es nun gelungen, als erste und bisher einzige Kinderabteilung in Österreich, das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ zu erhalten.

Eine Besonderheit der Kinder- und Jugendheilkunde ist, dass sie ein sehr breites Spektrum abdeckt: von Frühgeborenen bis hin zu jungen Erwachsenen werden Patienten behandelt. Prim. Trips betont die Wichtigkeit einer optimalen Behandlung als Voraussetzung für eine bestmögliche Gesundheit als erwachsene Menschen. Daher sind höchste Ansprüche an die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen zu setzen.

Qualitätssiegel – „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“

Durch die Unterstützung des Gemeindeverbandes und das Engagement der Ärzte und Pflegekräfte konnte die Kinder- und Jugendmedizin des BKH Kufstein in den letzten Jahren ausgebaut werden. Damit erfüllt die Abteilung viele Qualitäts- und Struktur-Standards. Dies trug dazu bei, dass ihr als erste und bisher einzige Kinderabteilung Österreichs das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ verliehen wurde.

Das Land Tirol hat festgelegt, dass neben dem übergeordneten Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde in Innsbruck am BKH Kufstein u.a. eine Schwerpunktbildung für Pädiatrie im BKH Kufstein entsteht. Zwei Überwachungsbetten gewährleisten, dass Neugeborene und Kinder auch gut wohnortnah in kritischen Situationen versorgt wer-



v.l.n.r.: Leiter Kinder- und Jugendheilkunde Prim. Dr. Tobias Trips, Stationsleitung DGKP Erna Suchan, Gemeindeverbandsobmann BM Ing. Rudolf Puecher

den können. Mit dieser Auszeichnung sind wir diesem Ziel schon ein großes Stück näher gekommen“, freut sich BM Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein.

24/7 Versorgung

Nach überstandener erster Welle der Corona-Pandemie hat die Kinderabteilung vollste Kapazität für stationäre und ambulante Versorgung. Im Mittelpunkt steht – wie auch während des Lock-Downs – eine 24/7, sprich Rund-um-die-Uhr Versorgung der jungen Patienten. Das Einhalten aller Sicherheitsvorgaben ist gewährleistet. Primar Trips weist darauf hin, dass es auch wieder möglich ist, Termine in unserer Ambulanz und den Spezialambulanzen zu vereinbaren. Terminvergaben erfolgen unter telefonischer Anmeldung: 05372 6966 3705.

Weitere Details zur Auszeichnung: <https://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de/kliniken/klinikliste.html#K>

Top Arbeitgeber 2020

Eine Auszeichnung folgt der nächsten: Auch 2020 landete das BKH Kufstein im Ranking der Besten Arbeitgeber Österreichs. Beurteilt wurden 1.000 Unternehmen aus 20 Branchen. Daraus wurden 300 Sieger ermittelt, alle Unternehmen haben eines gemeinsam: Sie zählen zu den 300 besten Arbeitgebern Österreichs.

PRESSE KONTAKT
Tamara Wohlschlager, BA
T: +43 5372 6966 1414,
E: tamara.wohlschlager@bkh-kufstein.at

Text &/ Foto: BKH Kufstein

Kunterbunte Ferienbetreuung in Angath

Einer großen Nachfrage erfreute sich das abwechslungsreiche Angebot der Volkshilfe für Kinder.

Die Gemeinde Angath bietet in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Organisation Volkshilfe Tirol heuer eine bedarfsorientierte außerfamiliäre Sommerbetreuung für Kinder an. Sie leistet mit diesem Angebot einen unschätzbaren wertvollen Beitrag für junge Familien im Ort. Und für die Kinder bedeutet das: Mit viel Spaß & Bewegung eine tolle Zeit erleben!

Vom 13. Juli bis 7. August 2020 nahmen 14 kleine Angatherinnen und Angather an der Volkshilfe Tirol Sommerbetreuung teil. Die Betreuerinnen Monika und Anja boten ein spannendes, pädagogisch wertvolles Programm, bei dem die Kinder viel Spiel, Spaß und Zeit im Freien

erlebten. Neben kreativen Bastelideen standen spannende Ausflüge, beispielsweise der Besuch bei der Feuerwehr, auf dem Plan.

Gerade die Kinderbetreuung während der Ferien stellt die Eltern häufig vor eine organisatorische Herausforderung. Dieses Jahr bereitet die Planung aufgrund der Corona-Situation zusätzlich Kopfscherzen. „Die Volkshilfe ergänzt mit ihren sozialen Dienstleistungen die Angebote der öffentlichen Hand. Wir richten unsere Leistungen an dem aus, was die Menschen in Tirol brauchen und bieten Lösungen für soziale Probleme an. Wir arbeiten dabei sehr eng mit den Kommunen zusammen, um bedarfsorientierte, regional notwendige Angebote zu schaffen“, erklärt Kerstin Egger, Landesgeschäftsführerin.

Text & Fotos: Volkshilfe Wörgl



Jedem Anfang wohnt der Zauber des Neuen inne...

Nach beinahe 32 Jahren Tätigkeit als Allgemeinärztin gehe ich mit 30.6.2020 in den (Un-)Ruhestand.

Im Oktober 1988 habe ich gewagt meine Wahlarztpraxis in Angath und ca. nach weiteren sechs Monaten am Angerberg zu eröffnen. Nachdem 1997 am Angerberg zum dritten Mal die Vertragskassenstelle ausgeschrieben wurde, habe ich mich darum beworben und den Kassenvertrag erhalten. Als Mutter von drei Kindern konnte ich diesen Schritt wagen, da Frau Dr. Plattner-Senft als Partnerin mitarbeitete. Mit dem Bau der neuen Ordination habe ich den Standort Angath aufgegeben und die neue Praxis am Angerberg mit Leben gefüllt.

Durch zahlreiche Patientenbehandlungen

durfte ich ein großes medizinisches Spektrum kennen lernen und einen tiefen Einblick in Körper, Psyche und Geist der Menschen gewinnen. Darüber hinaus eröffnete sich mir ein weiterer Horizont über die sozialen Strukturen und mentalen Denkprozesse in diesen Netzwerken. So kann ich auf eine bereichernde und belebende Zeit zurückschauen, ebenso habe ich Anspruchvolles und Belastendes erfahren.

Dankbar bin ich meinen Eltern, die mir den Wunsch Medizin zu studieren ermöglicht haben, um diesen erfüllenden Beruf mit Leib und Seele leben zu können.

Für die über 20 Jahre lange gemeinsame Zusammenarbeit möchte ich Frau Dr. Plattner-Senft danke sagen. Ein ganz

besonderer Dank gilt meinen tollen Assistentinnen, die für Sie die ersten Ansprechpartnerinnen sind und mir trotz großer Arbeitsbelastung den Rücken für die Patientenkontakte freihalten. Danke, Evi fürs rein halten der Ordinationsräume bis zu meiner Pensionierung! Bei Herrn Dr. Killinger möchte ich mich bedanken, dass er mich bereits einige Jahre in der Praxis unterstützt und sie übernimmt, sodass die landärztliche Betreuung im Ort erhalten bleibt.

In allen wichtigen Entscheidungsfindungen und Planungen waren mein Gatte Werner sowie später meine drei Kinder immer eine große Inspiration.

Ein herzliches DANKE!!

Eure Elisabeth Baumgartinger

Foto: Atelier Hohlfeder

CLUB

AUFBÄUMEN

Tobias Kostenzer
Alpbach

Melanie Achleitner
Breitenbach

Sonja Rogl
Wildschönau

Beatrix Madersbacher
Radfeld

Manuela Schreder, Erl

Thomas Klausner
Münster

Das kostenlose Jugendkonto mit Zukunft.
Jetzt mit gratis JBL Tune 560BT Headphones.

aufbäumen.at

Sonnenstrom war noch nie so günstig

Infos zu allen Photovoltaik-Förderungen 2020

Sie möchten endlich selbst die kostenlose und unerschöpfliche Energie der Sonne nutzen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Egal ob neues Heim oder bestehendes Gebäude – Land und Bund unterstützen Sie derzeit auch bei Photovoltaikanlagen so großzügig wie nie. Die EnergieexpertInnen von Energie Tirol haben alle Infos zu den neuen Photovoltaik-Förderungen 2020 für Sie auf einen Blick zusammengefasst:

Photovoltaik 2020 – Klima und Energiefonds

Gefördert werden Anlagen aller Größen bis maximal 5 kWp. Die Förderung beträgt 250 Euro je kWp bis maximal 5 kWp (bzw. 350 Euro für gebäudeintegrierte Photovoltaik). Für Gemeinschaftsanlagen (200 €/kWp) können bis zu 50 kWp gefördert werden.

- > **Beispiel 5 kWp-Anlage:**
Kosten 10.000 €
Photovoltaik 2020 – Förderung:
5 x 250 € = 1.250 €
Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 8.750 €

Bei Anlagen größer als 5 kWp ist

eine Kombination mit der Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung einkommensunabhängig möglich (siehe unten). Andere Förderkombinationen sind ausgeschlossen.

Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung

Gefördert werden die 6. und 7. kWp mit bis zu 50 % (max. 1.000 €/kWp).

- > **Beispiel 7 kWp-Anlage:**
Kosten 13.000 €
Photovoltaik 2020-Förderung:
5 x 250 € = 1.250 €
+ Tiroler Wohnhaussanierung:
2 x 1.000 € = 2.000 €
Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 9.750 €

OeMAG - Investitionsförderung

Die OeMAG fördert bis zu 500 kWp, der Anlagengröße sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gefördert werden bis zu 500 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp (ab 100 kWp je 200 Euro je kWp).

- > **Beispiel 10 kWp-Anlage Kosten:**
18.000 €
OeMAG-Investitionsförderung:
10 x 250 € = 2.500 €
Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 15.500 €

OeMAG – Tarifförderung

Die Anlagengröße muss größer als 5 kWp sein und darf maximal 200 kWp haben. Die OeMag fördert bis zu 200 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp. Zusätzlich wird der Überschussstrom mit 7,67 Ct/kWh entgolten. Eine Kombination der OeMAG-Förderungen mit anderen Förderungen ist ausgeschlossen.

Zuschüsse durch Energieversorger

Eine Reihe von Energieversorgungsunternehmen bieten in unterschiedlicher Form speziell für ihre KundInnen Zuschüsse für Photovoltaikanlagen an - erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger!

Nähere Informationen finden Sie unter www.energie-tirol.at/foerderungen/foerderungen-sanierung-und-bestand sowie telefonisch unter 0512/589913.

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol
0512-589913,
E-Mail: office@energie-tirol.at

Text: Energie Tirol

Raus aus Öl und Gas war noch nie so günstig

Heizungstausch kostet ab sofort weniger als die Hälfte

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund

unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel

realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung

veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO₂-Emissionen im Sektor Raumwärme minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Bonus von 3000 €, obendrauf fördert der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 €.

Zum Beispiel:

- > **Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe:**
Kosten 20.000 €
Förderung Land Tirol:
25 % = 5.000 €
Bonus Land Tirol:
3.000 €
Förderung Bund:
Maximalbetrag von 5.000 €
Damit wird eine **Förderquote von 65 % = 13.000 €** erreicht
- > **Tausch hin zu einer Pelletsheizung:** Kosten 23.000 €
Förderung Land Tirol:
25 % = 5.750 €
Bonus Land Tirol:
3.000 €
Förderung Bund:
Maximalbetrag von 5.000 €
Damit wird eine **Förderquote von 68 % = 13.750 €** erreicht

In sechs einfachen Schritten zur Förderung:

1. Jetzt können Sie sich unter www.raus-aus-öl.at für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
2. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder

eine Energieberatung bei Energie Tirol. In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie sie die Förderung optimal nutzen können. Hier Termin vereinbaren: www.energie-tirol.at/beratung

3. Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
4. Errichtung der Anlage.
5. Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen (muss innerhalb 20 Wochen ab Registrierung erfolgen).
6. Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.

Alle weiteren Informationen unter: www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol
0512-589913,
E-Mail: office@energie-tirol.at

Text: Energie Tirol

Geburtstagsglückwünsche



Bürgermeister Josef Haaser gratuliert Herrn Johann Steiner zum 80. Geburtstag



Bürgermeister Josef Haaser überbrachte auch im Namen der Gemeinde Angath die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag und bedankte sich bei Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Angath Hr. KommR Manfred Wimpissinger für seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinde und wünschte ihm weiterhin viel Energie, Freude und besonders Gesundheit.

Kindergarten Angath

Corona-Zeit im Kindergarten

Mitte März musste unser Kindergarten, sowie alle anderen Tiroler Kindergärten, den Kindergartenbetrieb auf Notbetrieb umstellen. Nur noch wenige Kinder wurden im Kindergarten betreut und auch das Personal wurde nur noch abwechselnd eingesetzt, um unnötigen Kontakt zu vermeiden. Ab 18. Mai wurde der Kindergarten von Woche zu Woche voller und die Wiederöffnung funktionierte ohne Probleme. Mit Geschichten, Bildern und Maßbändern wurde spielerisch die Corona-Zeit und die

zugehörigen Verhaltensregeln (Abstand, häufig Hände waschen usw.) erarbeitet. Unsere neuen Kindergartenbewohner, die Babyelefanten, waren in dieser Zeit natürlich immer an unserer Seite.

Unsere Großen Kinder kommen in die Schule

Schon wieder ist für einige unserer Kinder die Kindergartenzeit zu Ende und der Schulbeginn steht vor der Tür. Mit neuen Schultaschen und dem nötigen Zubehör ausgestattet, sind die Kinder bereit für

ihren ersten Schultag. Am letzten Kindergarten tag kam dann noch die Schultüte hinzu, um in die Ferien und anschließend ins Schulleben starten zu können.

Liebe Schulanfänger, wir wünschen euch einen guten Schulbeginn und einen tollen ersten Schultag.

Neue Garderoben

Rechtzeitig zum Kindergartenbeginn freuen wir uns über unsere neuen Garderoben.

Text & Fotos: Kindergarten Angath



Buntes aus dem Schulleben

Freiwillige Radfahrprüfung

Nach langer Ungewissheit fand dann doch die praktische Radfahrprüfung am 6. Juli 2020 in Angerberg statt. Die SchülerInnen der 4. Schulstufe erbrachten, wie auch bei der theoretischen Prüfung in der Schule, ausgezeichnete Leistungen und sind nun

stolze Besitzer und Besitzerinnen des Radfahrerscheins. Gratulation!

Ende der Volksschulzeit

Heuer war ein Schulschluss der anderen Art. Durch den Unterricht im Schichtbetrieb hatten die SchülerInnen der 3. und 4.

Stufe wenig Kontakt. Den letzten Schultag konnten aber alle noch einmal gemeinsam – unter Einhaltung der gültigen Hygienemaßnahmen – erleben. Wir alle wünschen den Kindern der 4. Stufe einen guten Start in der Mittelschule und im Gymnasium.

Text & Fotos: VS Angath

